

Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

85. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

86. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals im Fachbereichsrat am Fachbereich Mathematik

87. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

88. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

89. Ausschreibung von sieben eTutor*innenstellen an der Universität Salzburg

85. Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis

* Frau Ass.-Prof. Dr. **Marion REINDL**, FB Erziehungswissenschaft – die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das wissenschaftliche Fach „Erziehungswissenschaft“

86. Kundmachung der Wahl der Mitglieder des allgemeinen Universitätspersonals im Fachbereichsrat am Fachbereich Mathematik

Die Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Fachbereichsrates für das allgemeine Universitätspersonal am Fachbereich Mathematik findet am

Mittwoch, 17.05.2023, 12.00 Uhr

im Seminarraum I am FB Mathematik statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

87. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at

wissenschaftliche Stellen

GZ A 0047/1-2023

Am **Fachbereich Praktische Theologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Pastoraltheologie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Katholischen Fachtheologie (oder gleichwertiger Abschluss in Katholischer Fachtheologie); Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in pastoralen bzw. praktisch-theologischen Handlungsfeldern; gute EDV-Kenntnisse (MS Office); gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: starkes wissenschaftliches Interesse an pastoral-theologischen Fragestellungen und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten unter praktisch-theologischen Perspektiven; Eigeninitiative beim selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten; Teamgeist und kommunikative Kompetenz; Flexibilität und Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2550 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2023

GZ A 0076/1-2023

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Ältere deutsche Sprache und Literatur sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Germanistik (Fach- oder Lehramtsstudium) mit Schwerpunkt Ältere deutsche Sprache und Literatur oder gleichzuhaltender Studienabschluss; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Kenntnisse des Mittelhochdeutschen; Interesse an aktuellen philologischen Methoden (Edition, DH) und an interdisziplinärer mediävistischer Forschung; Bereitschaft zur Mitwirkung an den Forschungsoperationen und Forschungsprojekten des Arbeitsbereichs. Den Bewerbungsunterlagen sollen die Diplom- bzw. Masterarbeit, ein Exposé des Dissertationsvorhabens sowie gegebenenfalls 1-2 ausgewählte Veröffentlichungen beigefügt werden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4350 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2023

GZ A 0077/1-2023

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Core facility Structural and Chemical Biology einschließlich Betreuung, Nutzung und Wartung von (Groß)Geräten (Röntgendiffraktometrie, CD-, NMR-Spektroskopie, Thermophorese, u.a.) zur Charakterisierung der Struktur, Dynamik, Stabilität und Funktion von Proteinen und anderen Biomolekülen, Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der (Molekularen) Biologie, Chemie oder vergleichbarer Fachrichtung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse der rekombinanten Proteinherstellung in pro- und eukaryotischen Systemen sowie der Reinigung, biochemischen und biophysikalischen Charakterisierung von Proteinen; kristallographische Erfahrung nachgewiesen durch einschlägige Publikationen. Sehr gute allgemeine EDV-, Linux-, Scripting Kenntnisse. Kenntnisse in elektronenmikroskopischer und/oder modernen KI-basierten in silico Proteinstrukturbestimmungsmethoden. Erfahrung bei der Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, selbständiges Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/7270 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2023

GZ A 0078/1-2023

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Materialtheorie (Forschungsschwerpunkte: Theorie von Funktionsmaterialien, ferroische und katalytische Anwendungen, defekt-induzierte Eigenschaften) sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Physik, Chemie oder Materialwissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit DFT-Berechnungen von Festkörpern und deren Oberflächen, Kenntnisse der Defektchemie und (Elektro)katalyse, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit, zielstrebige und strukturierte Arbeitsweise

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6204 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 31. Mai 2023

GZ A 0079/1-2023

Am **Fachbereich Chemie und Physik der Materialien** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Materialtheorie (Forschungsschwerpunkte: Theorie von Funktionsmaterialien, ferroische und katalytische Anwendungen, defekt-induzierte Eigenschaften); Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Physik, Chemie oder Materialwissenschaften; Erfahrung mit DFT-Berechnungen von Festkörpern und deren funktionellen oder katalytischen Eigenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Programmiererfahrung in Python, Erfahrung mit high-throughput Berechnungen und/oder Machine Learning, sehr gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit, zielstrebige und strukturierte wissenschaftliche Arbeitsweise

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/6204 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 31. Mai 2023

GZ A 0080/1-2023

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.638,70 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2024
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Lehre im Ausmaß von acht Wochenstunden im Bereich Pädagogische Psychologie/Bildungspsychologie und Psychologiedidaktik sowie im Rahmen des Projekts PLUSTRACK. Übernahme von Lehrveranstaltungen im Lehramtsstudium mit Unterrichtsfach PP ("Psychologie und Philosophie") und des Studiengangs "Ernährung, Bewegung und Gesundheit", sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit der Lehre (abhängig vom damit verbundenen Aufwand für eine Lehrveranstaltung kann es zu einer höheren Semesterstundenanzahl ohne Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes kommen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Psychologie, Erfahrung in der Universitätslehre und in der Lehramtsausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Medienpsychologie und/oder Mediendidaktik; Erfahrung in der Konzeption, Durchführung und Evaluation digitaler Lehr-Lernkonzepte; Interesse an Hochschuldidaktik und Hochschulforschung; Mentoring-, Coaching- oder Trainingsausbildung; Forschungsmethoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Fähigkeit zu selbständigem, sorgfältigem und teamorientiertem Arbeiten, Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Verlässlichkeit

Auskünfte werden gerne unter der E-Mail maria.tulis-oswald@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2023

GZ A 0081/1-2023

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Biologie- und Geographiedidaktik, selbständige didaktische und empirische Forschung zu Professionswissen, Repräsentations- und Argumentationskompetenz im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Climate Change Education sowie administrative Aufgaben,

selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt systematische und empirische Analyse des benötigten Professionswissens und der motivationalen Orientierung und Überzeugungen von GW/BU-Lehrkräften zum Thema Klimawandel und Klimaanpassung

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium des Lehramts vorzugsweise in MINT-Fächern, einschließlich Geographie / Geographie und Wirtschaftskunde; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Affinität und Bereitschaft zu intensiver wissenschaftlicher Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Inhalten und die Bereitschaft, sich weitere Kenntnisse und Methodenkenntnisse anzueignen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und am Umgang mit Studierenden; Selbständigkeit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität; kommunikativ

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5233 oder 7317 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2023

GZ A 0082/1-2023

Am **Fachbereich Umwelt und Biodiversität** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **e. Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 4.351,90 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Physischen Geographie; Leitung des Jahrring- und Isotopenlabors der Professur für Physische Geographie (Probenaufbereitung, Probendatierung, Probenmessung von in Forschungsprojekten aufgenommenen Jahrringproben; Erhebung und Prozessierung jahrringbasierter Datensätze (Jahrringbreite, stabile Isotope und Dendrometer) inkl. statistischer Auswertung und Abgleich mit Klima- und Fernerkundungsdatensätzen; Betreuung des Klimawalds Salzburg inkl. Installation und Wartung von Datenloggern, sowie Auswertung und Weiter-Prozessierung der erhobenen Datensätze); Mitarbeit bei der Konzeption und Durchführung von Tagungen und Forschungsprojekten; eigene Forschungs- und Publikationstätigkeit; Durchführung von Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden im Bereich Klima- und Biogeographie
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Geographie oder vergleichbare, auch im Ausland erworbene Qualifikation; sehr gute Englischkenntnisse (Schrift) und ausgezeichnete Deutschkenntnisse, sehr gute Kenntnisse in Geo-Statistik, sehr gute Kenntnisse in R und ArcGIS
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Jahrringforschung; profunde Erfahrung in der gekoppelten Analyse von Jahrringdatensätzen mit big data aus Klima- und Fernerkundungsdaten

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Interesse an den Forschungsschwerpunkten des Fachbereichs; Freude am wissenschaftlichen Arbeiten; selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Organisations- und Koordinationsfähigkeiten, Bereitschaft und körperliche Befähigung zu Feld-Arbeiten in Hochgebirgen

Telefonische Auskünfte werden gerne von Herrn Dr. Jussi Gießinger unter Tel. Nr. 0049-9131-8522009 oder unter jussi.griessinger@fau.de gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2023

GZ A 0083/1-2023

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.458,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Unternehmensrecht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Rechtswissenschaftliches Dissertationsvorhaben aus einem Bereich des Wirtschafts- und Unternehmensrechts (vorzugsweise Versicherungsrecht), besonderes Interesse am Privatversicherungsrecht, gute Englischkenntnisse und gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/3500 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2023

GZ A 0084/1-2023

Am **IZMF/Fachbereich Geschichte** (Salzburg) gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. **Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.277,70 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 28. Februar 2026
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Hauptaufgabe der Stelleninhaber*in ist die Begleitung von Antragsprozessen und die Projektbegleitung (Consulting und Erstsupport) mit technischem Fokus von geisteswissenschaftlichen DH-Projekten an der PLUS. Weitere Aufgaben sind die Koordination der DH-Lehre an der PLUS, die Zusammenarbeit mit den IT-Services in DH-relevanten Fragen und das Management der DH-Forschungsdaten unter Einbindung und in Kooperation mit bereits etablierten externen Einrichtungen (z.B. ACDH-Graz oder ACDH-ÖAW).

Aufgaben:

- Projektbegleitung geisteswissenschaftliche DH-Projekte mit technischem Fokus: technische Konzeption (Datenmanagement-Pläne, Datenmodellierung) und Consulting in methodisch-technischen Fragen, besonders zu technischer Durchführung, Dissemination (Stichwort: FAIR) und digitaler Nachhaltigkeit
- Schnittstelle zum Forschungsdatenmanagement
- Schnittstellen zu DH-relevanten Nutzungslizenzen, insbes. CC-BY
- Kooperation mit den AGs Digital Humanities und AG Digitalisierung
- Durchführung von Workshops zu technischen Themen, Werkzeugen und Datenstandards
- Zusammenarbeit mit den IT-Services in DH-relevanten Fragen, etwa bei der Bereitstellung benötigter Software und der Auswahl von Campuslizenzen und Infrastruktur wie Server für DH-Projekte
- Austausch mit den Computerwissenschaften und Data Sciences
- Schnittstelle zum Verband *Digital Humanities Austria* (DHA) und CLARIAH-AT (Mitwirkung an CLARIAH-Arbeitsgruppen)

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abschluss eines geisteswissenschaftlichen Master- oder Diplomstudiums oder des Studiums der Digital Humanities
- Ausgewiesene Digital Humanities Kompetenzen, insbesondere im Bereich der Datenmodellierung, Graphentechnologien und DH-Standards
- Gute Kenntnisse in Informatik
- Interdisziplinäre Perspektive

Erwünschte Zusatzqualifikation:

Expertise in

- Sprachen der Data Sciences, etwa Python
- Datenmodellierung
- Forschungsdatenmanagement
- Quantitative Arbeitsmethoden in den Geisteswissenschaften
- Standards der DH (TEI-XML, LOD, Semantic Web, Ontologien)
- Anwendung gängiger DH-Tools und Methoden
- einschlägige wissenschaftliche Publikationstätigkeit
- technische Erfahrungen mit Linux, Graphentechnologien (wie RDF, SPARQL, neo4j, etc.) und X-Technologien (wie XQuery, XSLT, XPath, etc.), einer Programmiersprache (wie JavaScript, C++, Java, etc.) und im Bereich Datenvisualisierung (wie gephi, Palladio, etc.) sind von Vorteil

Auskünfte werden gerne per E-Mail (katharina.wachauer@plus.ac.at) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2023

nichtwissenschaftliche Stellen

GZ A 0085/1-2023

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.380,20 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: administrative Betreuung des Lehrbetriebs am Fachbereich Mathematik (Verwaltung, Planung und Organisation); zentrale Anlaufstelle für Lehrende und Studierende (Auskünfte, Beratung, Hilfestellung bei der Organisation der Lehre); Assistenz der Fachbereichsleitung, des/der Vorsitzenden der Curricularkommission und weiterer Funktionsträger*innen am Fachbereich; allgemeine administrative Aufgaben (z.B. Betreuung der Internetseiten des Fachbereichs, Vor- und Nachbereitung von Sitzungen und Workshops, Protokollarbeit, Erstellen von Skripten/Textverarbeitung, Korrekturlesen)
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung, gute Windows- und Office-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse, einwandfreie Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Berufserfahrung im Administrations- und Organisationsbereich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kommunikations- und Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Bereitschaft zur Fortbildung, Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2023

GZ A 0052/1-2023

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle **e. Referent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 1.190,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung voraussichtlich bis 17. Mai 2024 (eine daran anschließende weitere Beschäftigung ist u.U. möglich)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung, nach Möglichkeit auch an mind. 1 Nachmittag in der Woche
- Aufgabenbereiche: Unterstützung der FB-Leitung bei sämtlichen administrativen Aufgaben, insbesondere selbständige Erledigung der Fachbereichskorrespondenz; Verwaltung und Überwachung des Fachbereichsbudgets (SAP); Personalmanagement und Unterstützung der Lehrenden des Fachbereichs; Terminkoordination und administrative Betreuung von Sitzungen; Postabwicklung; Parteienverkehr; Führung fachinterner Statistik
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung; sehr gute Büro-/EDV-Fertigkeiten; einwandfreie Deutschkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Berufspraxis, kaufmännische Ausbildung, Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit in Spitzenzeiten, Erfahrung im Umgang mit Menschen

Auskünfte werden gerne per Mail bernhard.poell@plus.ac.at gegeben.

Bewerbungsfrist bis 7. Juni 2023

GZ A 0086/1-2023

An der **Abteilung FGDD – Family, Gender, Disability&Diversity** – gelangt die Stelle e* **Abteilungsleiter*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IVb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 3.277,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. August 2023
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. Juli 2027
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche:

- Kontinuierliche Umsetzung und strategische Weiterentwicklung der Diversitätsstrategie der PLUS (in Zusammenarbeit mit der Universitätsleitung)
- Koordination der Maßnahmen aus dem bereits durchgeführten Diversity-Audit
- Projektentwicklung im Bereich Intersektionalität, Kinderbetreuungsmaßnahmen, CARE-Arbeit, Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen
- Inneruniversitäre Projektentwicklung
- Umsetzung laufender Projekte aus dem Entwicklungsplan
- Zusammenarbeit mit universitären Leitungs- sowie Beratungsgremien (Rektorat, Senat, Dekan*innen, FB-Leiter*innen, CK-Vorsitzenden, AKG, BR I und II, Arbeitsmedizin)
- Zusammenarbeit mit den FGDD-Beauftragten
- Mitarbeit bei universitätsweiten Arbeitsgruppen im Bereich Gender&Diversity
- Mitarbeit bei externen Arbeitsgruppen (z.B. Task Force Gender&Diversity der uniko, SHK)
- Unterstützung der Mitarbeiter*innen sowie inhaltliche Koordinierung und Projektentwicklung der Abteilung FGDD

Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- sehr gute Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen im Bereich Antidiskriminierung
- Kenntnisse des BBG, des BEinStG, idealerweise mit guten Kenntnissen des Universitätsgesetzes (UG)
- sehr gute IT-Anwenderkenntnisse; gute Englischkenntnisse
- Kenntnis von universitätsinternen Strukturen und Abläufen

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Erfahrung mit Intersektionalität
- Fähigkeit zu vernetztem Denken
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Ausdauer und Beharrlichkeit
- Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Eigeninitiative
- hohe Dienstleistungsorientierung
- Führung eines diversen Teams

- Freude im Umgang mit Menschen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2465 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2023

GZ A 0087/1-2023

An der **Abteilung Gebäude und Technik** gelangt die Stelle **e. Maler*in/Handwerker*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.252,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Maler- und Ausbesserungsarbeiten in den Objekten der Universität, allgemeiner Werkstattdienst und Mitarbeit als Facharbeiter*in bei anfallenden Aufgaben im Team Werkstatt Altstadt
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene handwerkliche Ausbildung als Maler*in, MS-Office Grundkenntnisse, Bereitschaft zur Weiterbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: handwerkliches Geschick und technisches Verständnis, körperliche Belastbarkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zeichnet Sie Verlässlichkeit und Organisationstalent, starker Teamgeist mit ausgeprägter Sozialkompetenz; solide, selbständige, eigenverantwortliche Arbeitsweise und positive Arbeitseinstellung aus, dazu freundliches, gepflegtes Auftreten als eine Selbstverständlichkeit, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 10. Mai 2023

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An den **IT-Services** ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

IT Application Manager*in

GZ A 0088/1-2023

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit

Ihre Aufgabenbereiche:

- Betreuung und laufende Weiterentwicklung von Applikationen über den gesamten Lebenszyklus (Life Cycle Management)
- Verantwortlich für die Durchführung von Changes (Security-Patching, Updates, etc.) der laufenden Services auf Applikationsebene.
- Analysieren von Incidents und Beheben von Problemen in der Rolle des 2nd-Level Support
- Sie sind erste*r Ansprechpartner*in auf systemtechnischer Ebene für die Endanwender*innen

- Customizing der Applikationen hinsichtlich Usability, UX, Workflows und benötigter Schnittstellen
- Planung und Durchführung von Testszenarien
- Überwachung und Monitoring der laufenden Services auf Applikationsebene
- Erstellung, laufende Kontrolle und Verbesserung der IT-Dokumentation und Prozessdokumentation
- Direkter Kontakt mit den Stakeholdern, externen Dienstleister*innen und Lieferant*innen

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene IT-Ausbildung (Hochschulabschluss, FH-Abschluss oder HTL)
- Berufserfahrung in der Applikationsentwicklung (Full Stack Web-Developer:in)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Kenntnisse in IT-Architektur sowie im Betrieb von Backend Systemen (Linux / RHEL)
- Grundkenntnisse über Datenbanken und Datenmodellierung (ORACLE, MariaDB)
- Grundkenntnisse in der Container-Virtualisierung (Docker)
- Kenntnisse im Symfony Framework
- Grundkenntnisse in ITIL4

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Hohe Kunden- bzw. Dienstleistungs- sowie Ergebnisorientierung
- Starke Problemlösungsfähigkeit und Eigenständigkeit
- Offenheit, empathische Persönlichkeit mit Teamplayerqualitäten
- Qualitätsbewusstsein und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Veränderung und Weiterbildung

Wir bieten:

- Vielfältiges Arbeitsumfeld in einem dynamischen Team mit wertschätzender Führungskultur und fairem Umgang miteinander
- Flexible Arbeitszeiten
- Fahrtkostenzuschuss/Beitrag zum Klimaticket
- Möglichkeit zu Homeoffice und Fortbildungsmöglichkeiten
- Umfassende Benefit-Programme in Form von Vergünstigungen bzw. Geldwert-Vorteilen
- Gesundheitsprogramme, Gesundheitstage und Impfaktionen
- Interne Aus- und Weiterbildungsprogramme

Das monatliche Mindestentgelt beträgt € 2.991,00 brutto (14x jährlich), 40 Wochenstunden, Verwendungsgruppe IVa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. +43/662-8044/6700 gegeben.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Geschäftszahl **GZ A 0088/1-2023** bis **24. Mai 2023** an bewerbung@plus.ac.at.

GZ A 0089/1-2023

Am **Universitätsinstitut** gelangt eine **Lehrstelle als Fitnessbetreuer*in** zur Besetzung. Das monatliche Lehrlingseinkommen für Lehrlinge im Sinne des Berufsausbildungsgesetzes beträgt im 1. Lehrjahr € 863,20 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2023
- Beschäftigungsdauer: befristet für die Dauer der Lehrzeit (3 Jahre)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

- Arbeitszeit: MO-FR je 8 Stunden
- Ausbildungsbereiche: praktische Umsetzung der im Fachunterricht erlernten Inhalte – Sportbiologie und -anatomie, Bewegungs- und Trainingslehre, Ernährungslehre, Produkt- und Verkaufsmanagement (siehe Info über Profil der Anforderungen [AMS Berufslexikon - FitnessbetreuerIn](#))
- Anstellungsvoraussetzungen: körperliche Eignung (gute Ausdauer- und Krafftähigkeit); Gesundheitsbewusstsein (eine sportmedizinische Untersuchung vor dem Lehrbeginn ist anzuraten); Freude am Sport
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Lernbereitschaft, hohe Sozialkompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6651 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 18. Juni 2023

GZ A 0064/1-2023

Die Paris Lodron Universität Salzburg ist mit 2.800 Beschäftigten eine der größten Arbeitgeberinnen der Stadt Salzburg. Als moderne Lehr- und Forschungsstätte bietet sie sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

An der **Abteilung Rechnungswesen** gelangt die Stelle e.* Bilanzbuchhalter*in zur Besetzung. Für diese Position ist gemäß des Kollektivvertrags für Arbeitnehmer*innen der Universitäten die **Verwendungsgruppe IIIb** (Grundstufe: € 2.709,60 brutto, 14x jährlich) vorgesehen, das tatsächliche Gehalt ist abhängig von der einschlägigen Qualifikation und Berufserfahrung.

- Vorgesehener Dienstantritt: **ehestmöglich**
- Beschäftigungsdauer: **unbefristet**
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40**
- Arbeitszeit: **Gleitzeit**

Aufgabenbereich:

- Kreditorenbuchhaltung bzw. Durchführung von Buchhaltungstätigkeiten
- Überprüfung der Belege nach Richtlinienkonformität
- Weiterentwicklung und Optimierung von Prozessen im Rechnungswesen
- Erstellung von Analysen und Abrechnungen mittels Excel-Auswertungen
- Ansprechperson für alle Belange der Buchhaltung

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene facheinschlägige Ausbildung (z. B. Bilanzbuchhalter*in)
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse
- SAP-Kenntnisse (insbesondere in den Modulen FI, FIAA)
- Umsatzsteuerkenntnisse

Gewünschte persönliche Eigenschaften:

- Analytisches und konzeptionelles Denkvermögen
- Selbständige Arbeitsweise
- Hohes Maß an Teamfähigkeit
- Serviceorientierung
- Engagement, Belastbarkeit und Motivation und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/2300 (Ulrike Schumi) gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2023

88. Ausschreibung von Projektstellen an der Universität Salzburg

An der **Stabsstelle Büro des Rektors** gelangt die Stelle **e. Projektmitarbeiter*in** (Mobilitätskoordination für die europäische Universitäten Allianz CIVIS) gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer*innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.785,20 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 3,5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche:
 - Unterstützung Koordination und Administration der CIVIS Mobilitäten (Staff & Students) in allen CIVIS Units, Workpackages und Streams
 - Unterstützung bei der Abwicklung von Studierenden- und Staffmobilitäten mit CIVIS-Partneruniversitäten (Incoming & Outgoing)
 - Unterstützung bei der Implementierung der CIVIS BIPs (blended intensive Programmes), sowie Abwicklung der jeweiligen Studierenden- und Staffmobilität
 - Regelmäßiger Austausch mit den Büros für Internationale Beziehungen der CIVIS-Partneruniversitäten, sowie den Erasmus+Koordinator*innen der PLUS
 - Unterstützung bei der Beratung von Studierenden und Mitarbeiter*innen bzgl. geförderter Auslandsaufenthalte
- Anstellungsvoraussetzungen: ausgezeichnete Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift; sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office); Bereitschaft zu projektbezogenen Dienstreisen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Verwalten von internationalen Kooperationsprojekten; Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fach- und Statusgruppen; sehr gute koordinative Fähigkeiten; hervorragende Kommunikationsfähigkeit; hohe interkulturelle Kompetenz im internationalen Umfeld; Kenntnisse der tertiären Bildungslandschaft in Österreich
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit, Sozialkompetenz, gewinnendes und freundliches Auftreten, Lernbereitschaft, Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2408 gegeben.

Bewerbungen an carolin.aichhorn@plus.ac.at

Bewerbungsfrist bis 24. Mai 2023

Job announcement:

PhD position in Earth observation and geospatial analysis in the context of climate change and migration

We are recruiting a new PhD researcher at the [Department of Geoinformatics](#) of the [University of Salzburg](#) in Austria, in the research project ***Climate-Induced Migration in Africa, and Beyond: Big Data and Predictive Analytics (CLIMB)***. This multidisciplinary research project is a cooperation between social scientists from Malmö University and Harvard University, development organisations (IPAR from Senegal and IDEMA from Turkey), experts for the analysis of mobile phone call detail records (Data Pop Alliance), and us as experts for Earth observation and geospatial analysis.

Project rationale:

Climate change (interlinked with humanitarian crises and other economic and health factors) could lead to internal resettlement, international migration, and other (new) forms of human mobility. However, the empirical link between various climatic conditions and migration outcomes is highly contested, and, to date, no unified theoretical approach can adequately capture the complexity and contextual dependency of climate induced migration. To address this gap, CLIMB seeks to develop a holistic approach which will allow us to better understand the mechanisms and pathways underlying the climate-migration nexus, namely how climate change may intersect with conflicts, poverty, and epidemics, among other adversities, and how these forces may operate in tandem in driving human migration. As climate risks are more likely to affect mobility within administrative areas/countries, CLIMB will adopt a bottom-up approach: rather than aiming for a global study, we will collect timely and granular data on specific cases where the climate-migration nexus can be more apparent conceptually and empirically. **Senegal** is chosen as our first case study. The country is projected to experience more extreme weather events which could force up to one million people to move by 2050.

Your work:

You will contribute to processing various climate and environment data to construct geospatial time-series indicators to measure extreme climate conditions. Further, we plan to collect openly available datasets on flooding, land cover, urbanization, active cropland, gridded population, and demographics data for Senegal. These data will be included as climate factors for our migration model. We will also process population data in Google Earth Engine and map dwelling footprints in VHR satellite images (e.g., from Maxar, Airbus DS, Satellogic, Planet) for selected locations. Activities include:

- Stakeholder engagement
- Data management
- Quantitative data collection and analysis
- Processing and analyzing EO and spatial data
- Dissemination and communication

Your profile:

- MSc degree in geoinformatics, geography or related fields, or MSc degree in computer science with curricular courses in geoinformatics or related fields
- Experience with spatial data management, integration, and analysis
- Background knowledge on climate change in western Africa is a plus
- Background knowledge on migration is a plus
- Strong communication and stakeholder engagement skills
- Working language is English, French is a plus

Job conditions:

- Job announcement open until **15. May 2023**
- Starting date: July 2023 or as early as possible
- up to 75% employment (30 hours/week)
- Initial contract duration is 36 months, with possibility for extension
- Remuneration according to the Austrian University collective bargaining agreement (full-time gross salary per month min. € 3.277,30 (14 × per year) based on 40 hours per week)

If you are interested in this position, please send your letter of motivation, CV incl. list of publications, documentation of your highest obtained degree, and referee contact(s)

until **15 May 2023** to

Assoc.-Prof. Dr. Stefan Lang (stefan.lang@plus.ac.at).

Job announcement: PhD position in *geohumanitarian action*

We are recruiting a new PhD researcher in the Christian-Doppler Laboratory [GEOHUM](#), our collaborative research lab with Doctors without Borders [MSF](#) at the [Department of Geoinformatics](#) of the [University of Salzburg](#), Austria.

Become part of our diverse, international team and conduct applied and fundamental research in geospatial analysis and Earth observation to support aid delivery of this large non-governmental organisation!

Topics for your PhD:

Planetary health is the recognition that the health of humanity is dependent on the health and proper functioning of the natural systems that sustain us. With a plethora of geospatial data from a multitude of providers and platforms at our disposal, we now have the means to support the monitoring and projection of planetary health. But how can we make sure that we identify the most suitable data, regularly and on time, process it correctly, and draw the right conclusions to better understand and predict the transmission of vector borne diseases and other phenomena affected by climate change or the deterioration of planetary health? To address these questions, you will work on topics, such as:

- Big (EO) data
- Development of a space-time data model
- Geospatial data assimilation and integration techniques for indicator-based (risk) assessments
- Climate change risk assessment strategies for vector borne diseases
- Climate change and urban health
- Environmental impact assessments of large refugee camps and semi-permanent urban structures
- ...

Your profile:

- MSc degree in Geoinformatics, Geography or similar or MSc degree in Computer Science with curricular courses in Geoinformatics or related fields
- Willingness to gain a deep understanding of thematic application context, including risk contribution factors and their relationships
- Ability to develop a systemic perspective on integrated risks and other complex socio-ecological phenomena
- Willingness to learn performing integrated indicator-based assessments, including:
 - Topic scoping
 - Identification of information needs
 - Thematic deep dive into context
 - Data research and harvesting
 - Data integration and harmonization
 - Analysis, visualization, and communication of results
- Basic understanding of R and willingness to use it for data harvesting and integration routines or to translate existing R scripts to a development environment of your choice
- Excellent **communication skills** are required to work in an inter-disciplinary and dynamic team as well as the ability to conduct research independently
- Working language is English

Job conditions:

- Job announcement open until **15 May 2023**
- Starting date: July 2023
- up to 75% employment (30 hours/week)
- Initial contract duration is 24 months, with possibility for extension

- Remuneration according to the Austrian University collective bargaining agreement (full-time gross salary per month min. € 3.277,30 (14 × per year, B1) based on 40 hours per week)

If you are interested in this position, please send your letter of motivation, CV incl. list of publications, if applicable, documentation of your highest obtained degree, and referee contact(s) until **15 May 2023** to Assoc.-Prof. Dr. Stefan Lang (stefan.lang@plus.ac.at).

89. Ausschreibung von sieben eTutor*innenstellen an der Universität Salzburg

Für das Studienjahr 2023/24 werden wieder sieben eTutor*innen gesucht!

Nach einer entsprechenden Einschulung werden diese mit ihrem Wissen über die Lehr- und Lerninfrastruktur an der PLUS Lehrende vor Ort unterstützen.

Wir laden Studierende aller Fakultäten bzw. Studienrichtungen, die bereits gute (Anwender*innen-) Kenntnisse in Blackboard, MS Teams und Microsoft 365 (Office) haben und dieses Wissen gerne erweitern und anschließend weitergeben möchten, zur Bewerbung ein. Sie erhalten zu Beginn eine fundierte Einschulung durch die IT-Services und das Zentrum für Flexibles Lernen und unterstützen anschließend Lehrende bei der Einrichtung und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Prüfungen in Blackboard und integrierten Diensten (z.B. Microsoft Teams). Die Anstellung erfolgt von 4. September 2023 bis 30. Juni 2024 im Umfang von 16 Wochenstunden in der Verwendungsgruppe C des Kollektivvertrages der Universitäten. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt monatlich € 884,10 brutto.

Bewerbungen mit kurzem Motivationsschreiben, Angabe zu Studienrichtung und Nachweisen über den bisherigen Studienerfolg sind bis 15. Mai 2023 an vr_education@plus.ac.at erbeten.

Bewerber*innen mit bereits abgeschlossenem Master- oder Diplomstudium können nicht berücksichtigt werden.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. Mai 2023
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 10. Mai 2023
Internet-Adresse: <https://www.plus.ac.at/mitteilungsblatt>.